



An der Münze 4-6, 21335 Lüneburg
PRESSEMITTEILUNG

Ansprechpartner: Frank Elsner, Tel. 04131 - 288 41 42

Sie übersetzen das Behördendeutsch

*Sozialverband Neetze-Thomasburg will bekannter werden –
Blaue Jacken und Shirts gewinnen als Projekt bei DAS TUT GUT*

Neetze. Wenn mal wieder ein Brief von der Behörde kommt oder ein Antrag bei der Kasse auszufüllen ist, kann das viele Nerven kosten – wer kennt schon sämtliche Regeln bei Rente, Krankenversicherung und Co? Die Ansprechpartner beim Sozialverband (SoVD) tun das. Damit der Verein bekannter wird, haben die Vertreter des Ortsverbands Neetze-Thomasburg jetzt einheitliche blaue Polohemden und Jacken mit rotem Schriftzug angeschafft – finanziert aus dem Fördertopf DAS TUT GUT der Sparkasse Lüneburg.

„Andere fragen sich vielleicht, was wir mit Poloshirts wollen“, sagt Dieter Harneit vom SoVD in Neetze. „Für uns sind sie wichtig, damit wir auf Dorffesten und Geburtstagen gleich erkannt werden. Wir möchten mit unserem Angebot bekannter werden.“ 1.200 Euro hat der Ortsverband für 13 Polohemden und Jacken von der Sparkasse Lüneburg bekommen, weil genügend Inhaber eines Giro-Privileg-Kontos für das Projekt gestimmt haben. Allein die Werbung im Ort für das Projekt, gemeinsam mit Bürgerverein und Sportverein, habe die Gruppe bereits vorangebracht, sagt Harneit zufrieden.

Eng verbunden mit dem SoVD ist der Neetzer Siegfried Sitz, er hat als Kunde sein Kreuz beim Ortsverband gemacht. „Der SoVD hat eine wichtige soziale Aufgabe im Ort, die Vertreter genießen ebenso wie die Sparkasse großes Vertrauen. Wer ein Papier vom Amt bekommt, das niemand versteht, geht zum SoVD. Selbst zur Behörde zu fahren, können viele ja gar nicht oder trauen es sich auch nicht. Dieser Zusammenhalt ist ganz wichtig im ländlichen Raum.“

Karin Hagemann von der Sparkasse freut sich mit dem SoVD über die erfolgreiche Bewerbung bei DAS TUT GUT. „Der SoVD ist Ansprechpartner in allen Fragen des täglichen Lebens. Die Aktiven sind im Ort bekannt, hier weiß man, wen man ansprechen kann. Auch über die Beratung hinaus verbinden die Ehrenamtlichen die Menschen, zum Beispiel bei gemeinsamen Ausflügen. Das tut der Dorfgemeinschaft gut.“

Feste Sprechstunden bietet der SoVD in Neetze nicht an, sondern Beratung nach individueller Terminabsprache. Regelmäßig gibt eine Altenpflegerin zudem kostenlose Tipps in Sachen Pflege und Pflegestufe. Geht es um eine echte Rechtsberatung sowie Rechtsbeistand in einem möglichen Verfahren, werden die Lüneburger Kollegen des SoVD aktiv: Dort gibt es Rechtsanwälte, die den Mitgliedern zur Seite stehen.



Bildunterschrift:

Die neuen blauen Jacken tun dem SoVD gut, finden v.l. Karin Hagemann von der Sparkasse, Siegfried Sitz und Dieter Harneit und weitere Mitglieder des Neetzer SoVD.

Foto: Sparkasse, honorarfrei